freizeit/thema/unbenannt - # 106 # - 08.10.2011 gedruckt am 10.10.2011 13:11:44 von drainer

Wunderwaffe aus den USA

„Ulthera“ ist der Name einer neuartigen Liftingbehandlung, die ganz ohne Skalpell und Narben auskommt. Jetzt gibt es die Behandlung auch in Österreich.

NOVUM. Eine neue Lifting-Methode aus den USA sorgt jetzt auch hierzulande für Furore. „Ulthera “ ist eine Behandlung auf Ultraschallbasis, die die Haut strafft und das Aussehen damit um Jahre verjüngen soll.
Aber was steckt hinter dieser Methode, die die Augenbrauen – ohne chirurgischen Eingriff – sichtbar hebt? Wir haben bei Dr. Doris Wallentin nachgefragt, die das Hightech-Gerät als eine der ersten in Österreich im Einsatz hat.

Was kann das neue Ultraschall-Lifting?
Doris Wallentin: Beim Ulthera-Verfahren handelt es sich um eine nicht invasive Behandlung von erschlafftem Gewebe. Die Haut wird durch die Behandlung regeneriert und durch die intensive Straffung auch verjüngt. Die Hautelastizität und das Bindegewebe werden schrittweise wieder hergestellt.

Was ist der Vorteil von Ultraschall gegenüber einer Laserbehandlung?
Der Ultraschall dringt in tiefere Hautschichten vor, bis knapp über der Muskulatur, dorthin wo auch der Chirurg beim klassischen Lifting ansetzt – damit ist auch der Liftingeffekt viel stärker als beim Laser.

Wie funktioniert die Behandlung?
Wie bei anderen Ultraschallverfahren wird ein glatter Ultraschallkopf über die Haut geführt und erzeugt ein Bild auf dem Monitor. Der Arzt kann so genau festlegen, wo die Energie freigesetzt werden soll. Dort wird dann die fokussierte Ultraschallenergie in die vorgesehenen Gewebeschichten abgesetzt, um die Straffungseffekte zu stimulieren. Die Oberfläche der Haut wird dabei nicht verletzt. Der Eingriff wird in Rücksprache mit dem Arzt unter örtlicher Betäubung durchgeführt.

Wie wirkt die Behandlung?
Als Reaktion wird in der Haut die Neubildung von Kollagen angeregt, sie wird binnen der nächsten Monate messbar fester und straffer.

Für welche Problemzonen ist „Ulthera“ besonders geeignet?
Sensationelle und messbare Erfolge gibt es beim Augenbrauenlifting, dafür ist es in den USA primär auch zugelassen. Aber auch bei der unteren Gesichtshälfte – Kinn, Hals und Oberlippe – gibt es hervorragende Ergebnisse.

Wie oft muss ich mich der Behandlung unterziehen?
Es sind nur ein, maximal zwei Sitzungen zu je 45 bis 60 Minuten notwendig. 25 Prozent des Liftingeffektes sind gleich nach der Behandlung zu sehen und man ist direkt danach wieder gesellschaftsfähig. Das endgültige Ergebnis ist nach drei bis sechs Monaten erreicht.

Mit welchen Kosten muss man rechnen?
Das gesamte Gesicht plus Kinn kommt auf 3500 €, die Augenregion kostet zirka 800 €. Das Ergebnis hält drei bis fünf Jahre. ←

▶ *Absolut Schön: Grinzinger Allee 3, 1190 Wien, Tel. 01/320 10 21; www.wallentin.cc*

„Mit nur einer, maximal zwei Sitzungen ist ein Erfolg wie bei einem klassischen Mini-Facelift zu sehen.“ Dr. Doris Wallentin

Dr. Wallentin gehört zu den ersten Ärzten in Österreich, die „Ulthera“ im Einsatz haben

VORHER Ein unschönes Anzeichen des Alters: hängende Augenbrauen, ein optimales Einsatzgebiet für das neue Ultraschallverfahren.

NACHHER Drei Monate nach dem Einsatz des „Ulthera“ sind die Augenbrauen gehoben, der Blick wieder offener.

FOTOS: FOTOLIA / KRIMERA, WALLENTIN, ULTHERAPY